

## KOHLensaURER KALK / KOHLensaURER MAGNESIUMKALK AUS NATÜRLICHEN LAGERSTÄTTEN

95 % CaCO<sub>3</sub> bzw. 95 % CaCO<sub>3</sub> + MgCO<sub>3</sub> in der Trockensubstanz

Aus hochwertigem und natürlichem Kalk- bzw. Dolomitgestein vermahlen und in verschiedenen Feinheiten erhältlich.

Um eine möglichst staubfreie Ausbringung zu gewährleisten, werden unsere Kalke mit Feuchtigkeitsgehalten von mindestens 3 % angeliefert. Die Gehaltslage nach der Düngemittelverordnung muss deshalb im feuchten Anlieferungszustand bei „Kohlensaurem Kalk“ mit „91“ (CaCO<sub>3</sub>) und bei „Kohlensaurem Magnesiumkalk“ mit „56“ (CaCO<sub>3</sub>) und „35“ (MgCO<sub>3</sub>) angegeben werden. Anwendungs- und Lagerungshinweise siehe Rückseite.

	KOHLensaURER KALK 91 52% CaO basisch wirksame Bestandteile (Neutralisationswert)		KOHLensaURER MAGNESIUMKALK 91 54% CaO basisch wirksame Bestandteile (Neutralisationswert)	
natürliches Vorkommen	Kalkstein		Dolomit	
Feinheit	mikrofein	fein	mikrofein	fein
CaCO <sub>3</sub> - Gehalt (Auslieferungszustand)	91%	91%	56%	56%
MgCO <sub>3</sub> - Gehalt (Auslieferungszustand)			35%	35%
Siebanalyse < 3mm	100%	100%	100%	100%
Siebanalyse < 1mm	95%	75%	95%	75%
Siebanalyse < 0,09mm	25 - 50%	20 - 25%	25 - 50%	20 - 25%
Reaktivität	> 75%	> 50%	> 20%	> 15%

## NATURKALK - DÜNGER FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG.

### KONTROLLIERTE QUALITÄT DURCH



## KOHLensaURER KALK / KOHLensaURER MAGNESIUMKALK AUS NATÜRLICHEN LAGERSTÄTTEN

### Hinweise zur sachgerechten Lagerung und Anwendung

**Allgemein gilt:** Sofern die amtliche Beratung keine besondere Anwendungsempfehlung herausgibt, empfehlen wir die Anwendung nach den Richtlinien der Kalkbedarfsbestimmung des VDLUFA, Methodenbuch Band I.

**Regelmäßige Erhaltungskalkung:** Zur Erhaltung fruchtbarer Böden in gutem Kalkzustand und zur Düngung von Getreide, Hackfrüchten, Futterpflanzen, Grünland, Sonderkulturen sowie im Obst-, Wein- und Gartenbau sind je nach Kalkform und Bodenart – unter besonderer Berücksichtigung des Ton- und Humusgehaltes sowie der Höhe der Niederschläge – regelmäßig jedes Jahr auf ein Drittel der landwirtschaftlich genutzten Fläche folgende Mengen aufzubringen (kg/ha CaO):

### KALKVERBRAUCH DURCH NEUTRALISATION UND VERLAGERUNG

BODENARTENGRUPPE / NUTZUNGSFORM		NIEDERSCHLÄGE		
		niedrig < 600 mm	mittel 600 - 750 mm	hoch > 750 mm
Leicht S, I`S	Acker	300	400	500
	Grünland	150	250	350
Mittel SL bis t`L	Acker	400	500	600
	Grünland	200	300	400
Schwer TL, L	Acker	500	600	700
	Grünland	250	350	450

**Gesundungskalkung nach Bodenuntersuchung:** Bereits versauerte Böden brauchen zur Gesundung höhere Naturkalk-Zugaben, die nach den amtlichen Bestimmungen des VDLUFA im Attest der Bodenuntersuchung angegeben und entsprechend dem Ergebnis der Kalkbedarfsbestimmung empfohlen werden.

**Lagerungshinweis:** Um die Qualität des Kalkes im Anlieferungszustand zu erhalten, ist dieser möglichst vor Feuchtigkeit und Wind zu schützen sowie nicht in Senken zu lagern.

